



WWW.FLOORBALL-NRW.DE

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHER FLOORBALL VERBAND

Protokoll der offenen NWFV-Vorstandssitzung vom 09.09.2021

Konferenztyp: Teams
Teilnehmer: Andreas Ritter (NWFV-Vorstand), Alexander Gumnior (NWFV-Vorstand), Torben Thiel (NWFV-Vorstand), Frank Lingelbach (NWFV-Vorstand), Matthias Flatten (PSV Aachen), Andre Kiethe (BSV Roxel, SBK), Peter Hahnen (DJK Holzbüttgen), Barbara Turck (TV Refrath), Katja Kleinschmidt (TV Refrath), Torsten Brasch (ASV Köln), Matthias Sieling (PSV Aachen), Wolfgang Kötterheinrich (SBK, NWFV - Geschäftsstelle)
Zeit: Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.40 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1 Bericht von der Delegiertenversammlung von Floorball Deutschland
- TOP 2 Spielbetrieb im Großfeld
- TOP 3 Saison 2021-2022
- TOP 4 Verschiedenes

TOP 1 – Bericht von der Delegiertenversammlung von Floorball Deutschland

Die DV wurde erstmals online abgehalten. Ablauf, Bedingungen wurden von den Teilnehmern als positiv bewertet.

Es wurde ein komplett neuer Vorstand für FD gewählt, der noch keine konkreten Vorstellungen für die eigene Amtszeit äußern konnte.

Das Protokoll der DV wird den Vereinen in NRW nach Korrekturen zugänglich gemacht.

TOP 2: Spielbetrieb im Großfeld

Für die Saison 2021/2022 wird es 6-8 Teams geben, die Großfeld spielen werden.

Den Teams ist am wichtigsten, dass gespielt wird, die Form (eine Liga, zwei Ligen) ist nebensächlich. Aachen wird nur spielen, wenn es Doppelspieltage sind, Köln und Altenbochum bevorzugen Einzelspieltage.

Es stehen verschiedene Modelle im Raum. Wie eine Wertung bei Saisonabbruch aussehen könnte, soll die SBK entscheiden, die auch den Auftrag hat, die Spielpläne zu erstellen.

Aachen ist wichtig dass es Doppelspieltage gibt, Spielmodus egal.

Köln würde gerne in einer großen Liga spielen, benötigt dafür aber teilweise Doppelspielrechte, da sonst keine zwei Teams teilnehmen können. Hier werden Einzelspiele bevorzugt.

Roxel würde gerne zwei Ligen haben, gerne nach Abschluss mit weiteren Turnieren oder anderem Spielbetrieb.

Holzbüttgen sieht es ähnlich wie Roxel.

Weiteres Problem sind nicht ausreichende Schiedsrichterlizenzen bei einigen Vereinen.

Der SBK wird eine große Liga empfohlen, hier überwiegend Doppelspieltage, so dass man möglicherweise nach der Hinrunde die Saison werten könnte.

TOP 3: Saison 2021/2022

Der TV Refrath fragt nach den Gründen, warum die Overage Regelung von FD im Jugendbereich des NWFV nicht angewendet werden soll.

Der Vorstand begründet seine Entscheidung und empfiehlt den Vereinen, die momentan Probleme bei der Teambildung haben, verstärkt nach Partnern für eine Spielgemeinschaft zu suchen.

TOP 4: Verschiedenes

Streetfloorball

FD möchte eine Streetfloorballtour ins Leben rufen, und sucht Landesverbände, die das mitgestalten.

Da die Kosten im ersten Jahr bei 4000 – 5000 € liegen würden, und auch in den Folgejahren mit Kosten von ca. 2000 € jährlich zu rechnen ist, hat der NWFV seine Beteiligung abgesagt.

Grundsätzlich wäre der NWFV interessiert, hier müssten die Kosten und Gegenleistungen deutlicher werden.

Das Thema soll auf der DV des NWFV noch einmal besprochen werden, um die Vereine einzubinden.

Schiedsrichter

Es gab Überlegungen, die Schiedsrichteransetzungen auf den Ausrichter eines Spieltages zu verlagern. Das wird in der Saison 2021/2022 nicht der Fall sein, das Thema soll aber noch mal überdacht werden, und dann den Vereinen erneut vorgestellt werden.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung soll möglicherweise in diesem Jahr online stattfinden. Der Vorstand wird die DV von FD auswerten und dann das weitere Vorgehen den Vereinen mitteilen.

Termin für die nächste offene Vorstandssitzung:

Die nächste offene Vorstandssitzung findet am 02.12.2021, in der Zeit von 20.00 - 21.30 Uhr via Teams statt.

Steinfurt, 13.09.2021

Wolfgang Kötterheinrich